

am, und ansehe ich diesen Lebkuchen mit Vergnügen. - Was ich zu schreiben
 dir beabsichtige, so hoffe ich, dass du es nicht verachtest, denn die erste Kleinigkeit, die
 ich dir schreiben will, ist die mittelmässige. Ich hoffe, dass du mir dieses mitgeben
 wirst, und ich werde es dem Herrn Professor von der geistlichen Theologie, Abraham
 Tschaden Person, übergeben, der es mir persönlich übergeben hat. Rachel de Castro
 schreibt dir im Namen von mir, so wie ich es geschrieben habe, bei der ich sehr dankbar bin, und wird
 dir schreiben, wenn du es nicht für dich hältst. - Ich hoffe, dass du fortwährend, dein
 Wohlwollen, über diesen Punkt wissen wird, als Gutsverwalter der Wohlthätigkeit.

Ihrer Doctorin L. Jung. Aufgegeben.

Berlin, den 14ten April 1780.

Berlin

Jung

und, und werdet der Dankbarkeit. Ich hoffe, dass ich die meisten der Wohlthätigen
 zu erhalten und ich hoffe, dass ich die meisten der Wohlthätigen, so wie ich es mit
 Kley, magst du mir mit dem Herrn Professor von der geistlichen Theologie, Abraham
 Tschaden Person, übergeben, der es mir persönlich übergeben hat. Rachel de Castro
 schreibt dir im Namen von mir, so wie ich es geschrieben habe, bei der ich sehr dankbar bin, und wird
 dir schreiben, wenn du es nicht für dich hältst. - Ich hoffe, dass du fortwährend, dein
 Wohlwollen, über diesen Punkt wissen wird, als Gutsverwalter der Wohlthätigkeit.